

ISOFLEX HYBRID

Elastische, Acryl-Polyurethanbasierte Hybridabdichtung für Flachdächer, lösemittelfrei

Eigenschaften

ISOFLEX HYBRID ist eine lösemittelfreie, streichfähige, elastomere Flüssigabdichtung basierend auf Acryl- und PU-Harze für Flachdächer und weist folgende Eigenschaften auf:

- bildet eine wasserdichte, fugen- und nahtlose, hochflexible Dichtfolie mit hoher Elastizität und Festigkeit sowie hoher Dauernassbeständigkeit
- wasserdampfdurchlässig
- witterungs- und alterungsbeständig
- gute Haftung auf diversen Untergründen, wie Beton, Holz, Metall und diversen bestehenden Abdichtungen
- leicht verarbeitbar
- kann auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden

ISOFLEX HYBRID ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß EN 1504-2 geprüft.
Prüfungsnummer: 2032-CPR-10.11.

Anwendungsgebiete

ISOFLEX HYBRID eignet sich zur vollflächigen Abdichtung von Flachdächern. Weiterhin bietet es eine einfache und sichere Lösung für die lokale Abdichtung von Rissen auf Flachdächern und für schwer zugängliche Stellen wie z.B. Ecken, Aufkantungen, Rohrdurchführungen, Boden-Wandanschlüsse u.ä. Ebenso geeignet zur Abdichtung von bewitterten Betonkaldächern und monolithisch betonierten Garagendächern.

Technische Daten

Basis: Dispersion auf Acrylat- und Polyurethanbasis

Farbe:	weiß
Dichte:	1,40 kg/l
Reißdehnung: (EN ISO 527)	550 %
Wasserdampf-Durchlässigkeit s_D : = 0,59 m (EN ISO 7783-2, Klasse I <5m, wasserdampfdurchlässig)	
Kapillare Wasser -aufnahme und Wasser-Durchlässigkeit: $w=0,01 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0.5}$ (EN 1062-3)	
Haftfestigkeit: (EN 1542, Voraussetzung für flexible Systeme, ohne Verkehrslast: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$)	2,9 N/mm ²
Künstliche Bewitterung: bestanden (EN 1062-11 nach 2.000 h, es wurden keine Blasen, keine Risse, kein Abblättern beobachtet)	
Brandverhalten: (EN 13501-1)	Euroklasse F
Viskosität:	ca. 30.000 mPa.s
Verarbeitungstemp./ Untergrundtemperatur:	+5°C bis +35°C
Trockenzeit*): (EN ISO 2811-1)	ca. 2 Std. (oberflächentrocken)
Überstreichbar*): (EN ISO 2811-1)	nach ca. 18 Std.

*) Diese Zeiten gelten für 20 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest und frei sein von Staub, Fetten, losen Bestandteilen u.ä. Hohlräume im Beton sind entsprechend zu verfüllen. Vor der Anwendung von ISOFLEX HYBRID ist der Untergrund mit ISO-PRIMER oder FLEX-PRIMER zu grundieren.
(Verbrauch ca. 200 g/m²).

ISOFLEX HYBRID

2. Anwendung-Verbrauch

a) Vollflächige Abdichtung

ISOFLEX HYBRID wird mit Dachdeckerbürste, Mauerquast oder Rolle in 2 Arbeitsgängen aufgetragen. Nach dem Austrocknen der Grundierung (nach ca. 3 Stunden) erfolgt der erste Arbeitsgang mit ISOFLEX HYBRID. Anschließend und solange diese Schicht noch frisch ist, ist eine vollflächige Armierung mit Glasgewebe (65 g/m² und 100 cm Streifenbreite) bei einer Bänderüberlappung von 5-10 cm satt einzubetten.

Diese Vorgehensweise wird solange fortgesetzt, bis die gesamte Fläche armiert ist. Der zweite und letzte Arbeitsgang erfolgt nach ca. 12 Stunden im Kreuzverfahren, nachdem der erste Arbeitsgang begehbar wird.

Verbrauch: 2,0 -2,5 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Art der Armierung.

b) Lokale Abdichtung von Rissen

Die Grundierung nur entlang der Risse und in einer Breite von 10-12 cm aufbringen. Nach dem Austrocknen der Grundierung ist ISOFLEX HYBRID aufzutragen.

Anschließend und solange diese Schicht noch frisch ist, wird ein Glasgewebe (65 g/m²) oder ein Polyestervlies (30 g/m²) mit einer Breite von 10 cm satt eingebettet. Der zweite Arbeitsgang ISOFLEX HYBRID erfolgt entlang der Risse im Kreuzverfahren.

Verbrauch: 200-250 g/lfm Riss.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung: 0,021 – 0,027 inch
Düsenwinkel: 20°-60° je nach
Sprühhöhe
Druck: ca. 180 bar

Lieferform

- 1, 4, 13, 25 kg-Gebinde

Lagerung

Mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in vor der Sonne geschützten und frostfreien Räumen.

Hinweise

- Die Werkzeuge sind mit Wasser zu reinigen, solange ISOFLEX HYBRID noch frisch ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie i, Typ Wb 140 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. ISOMAT HYBRID hat einen VOC-Gehalt 4 g/l.

ISOFLEX HYBRID



ISOMAT S.A.

17. Km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland

17

2032-CPR-10.11

DoP No.: ISOFLEX-HYBRID/1437-02

EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die
Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:
Oberflächenschutzsysteme für Beton

CO₂-Durchlässigkeit: $s_D > 50$ m

Wasserdampf-Durchlässigkeit: $s_D < 5$ m Klasse
I (wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme
und Wasser-Durchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$

Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$

Künstliche Bewitterung: bestanden

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung
mit 5.4

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de